



Foto O. Poss

Thema des
mittleren Teils:

**Abschied
vom
Sonntag?**

Pfarrblatt Altendorf

November 2005 Nr. 11
74. Jahrgang
Erscheint monatlich

Katholisches Pfarramt, Telefon 055 442 13 49

Der Finger oder die ganze Hand?

Sie kennen wohl den Spruch zu diesem Titel «Gibst du ihm den kleinen Finger, nimmt er gleich die ganze Hand». Im Hinblick auf die **Volksabstimmung** vom 27. November kommt er mir immer wieder in den Sinn. Es geht um das revidierte **Arbeitsgesetz**. In Zukunft sollen sämtliche Geschäfte in grösseren Bahnhöfen und Flughäfen am Sonntag uneingeschränkt öffnen können. Die bisherigen bewilligungspflichtigen Ausnahmeregelungen sollen abgeschafft werden. Damit wird die Sonntagsarbeit an diesen Orten zur Regel.

Diese Gesetzesänderung ist Teil eines politischen Vorgehens. Am Ende steht die generelle Liberalisierung der Ladenöffnungszeiten. Die Ausweitung der Sonntagsarbeit ist ein Schritt hin zur Abschaffung des arbeitsfreien Sonntags. Beanspruchen früher oder später nicht auch Geschäfte ausserhalb der Zentren des öffentlichen Verkehrs die gleichen Bedingungen, um im harten Konkurrenzkampf bestehen zu können? Der Ständerat hat eine entsprechende Motion an den Bundesrat überwiesen.

Setzen wir uns ein, damit unser christlicher Feiertag erhalten bleibt! Brauchen wir nicht alle den Sonntag als Tag der Ruhe, der freien Zeit, als Tag der Familie und der Gemeinschaft? Wollen wir wirklich den Sonntag scheinbar zum Werktag machen? Als Bürger unseres Staates und als Seelsorger wehre ich mich entschieden gegen den schleichenden Abbau des Verbotes der Sonntagsarbeit und werde meinen Stimmzettel entsprechend ausfüllen. Das Jesus-Wort «Der Sabbat ist für den Menschen da, nicht der Mensch für den Sabbat» darf hier sicher erwähnt werden. Mitarbeitende des Bistums Basel haben eine ganze Reihe von kleinen Textplakaten geschaffen. Da steht etwa: «Sonntag – gratis einkaufen für Seele und Geist» oder «**Sonntag – Ruhetag – Gott sei Dank**». Weitere solche Denksätze werden in der nächsten Zeit in den Anschlagkästen und in der Kirche zu sehen sein.

Von der Bischofskonferenz und vom Kirchenbund wurde das Heft «Sonntag schützen, Gemeinschaft stärken» herausgegeben. Es enthält Überlegungen zur bevorstehenden Abstimmung und liegt in der Kirche bereit. Viele wohlthuende Sonntage und gelingende Werktage wünscht allen

Hermann Bruhin

⇒ **Kirchgemeinde-Versammlung am Dienstag, 22. November 2005
in der Kirche, s. D**

Pfarrer:	Hermann Bruhin Katholisches Pfarramt Telefon 055 442 13 49
Sekretariat:	Telefon 055 442 24 55 Fax 055 442 27 60 pfarramt.altendorf@bluewin.ch www.pfarrei.altendorf.ch
Katechese:	Regula Schmid Telefon 055 440 42 36 Doris Hollenstein Telefon 055 442 69 10 Rita Fuchs Telefon 055 410 16 14 Brigitte Helbling Telefon 055 464 18 00
Sakristan:	Markus Ruoss Telefon 055 442 77 04

3. Donnerstag

8.00 Schüलगottesdienst (3./4. Kl.)

4. Fr Karl Borromäus

8.00 Schüलगottesdienst (5./6. Kl.)
18.55 Rosenkranz
19.30 Eucharistiefeier, anschliessend
stilles Gebet bis 20.15 Uhr, s. B

5. Samstag

17.30 Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistiefeier, s. B

6. 32. Sonntag im Jahreskreis

8.00 Eucharistiefeier
9.30 Familiengottesdienst
mit den Erstkommunikanten, s. D
11.00 Tauffeier

Spenden für das Priesterseminar in Chur

7. Montag

15.30 Rosenkranz im Engelhof

8. Dienstag

8.00 Wortgottesdienst (2. Kl.)
8.55 Rosenkranz, anschl.
9.30 Eucharistiefeier im Engelhof

9. Mittwoch

8.25 Rosenkranz
9.00 Frauenmesse im Engelhof, s. D

10. Donnerstag

8.00 Schüलगottesdienst (3./4. Kl.)

11. Fr Martin

8.00 Schüलगottesdienst (5./6. Kl.)
18.55 Rosenkranz
19.30 Eucharistiefeier, s. B

12. Samstag

17.30 Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistiefeier, s. B

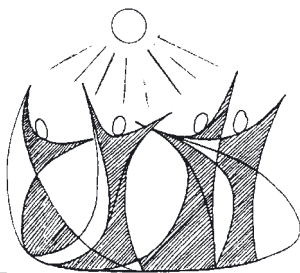
13. 33. Sonntag im Jahreskreis

8.00 Eucharistiefeier
9.30 Eucharistiefeier
Spenden als Elisabethen-Opfer
Aushilfe durch Pater aus Uznach

14. Montag

15.30 Rosenkranz im Engelhof

A Wir feiern unsern Glauben



November 2005

1. Di Allerheiligen

9.30 Eucharistiefeier, Mitwirkung
des Kirchenchors, s. D/F
14.00 Eucharistiefeier, mitgestaltet durch
den Kirchenchor, Fürbittgebet
auf dem Friedhof, s. D/F

Spenden für das Priesterseminar Chur

2. Mi Allerseelen

9.00 Eucharistiefeier im Engelhof
19.30 Eucharistiefeier, s. D

- 15. Dienstag**
 8.00 Wortgottesdienst (2. Kl.)
 8.55 Rosenkranz, anschliessend
 9.30 Eucharistiefeier im Engelhof
- 16. Mi **Margareta****
 9.00 Eucharistiefeier,
 anschliessend Rosenkranz
- 17. Donnerstag**
 8.00 Schüलगottesdienst (3./4. Kl.)
- 18. Freitag**
 8.00 Schüलगottesdienst (5./6. Kl.)
 18.55 Rosenkranz
 19.30 Eucharistiefeier, s. B
- 19. Sa **Elisabeth****
 17.30 Beichtgelegenheit
 18.00 Eucharistiefeier
- 20. Christkönigssonntag**
 8.00 Eucharistiefeier
 9.30 Eucharistiefeier, mitgestaltet
 durch den Kirchenchor, s. F
 9.30 Sunntigsfiir im Pfarreiheim, s. D
 11.00 Tauffeier
 Spenden für unseren Kirchenchor
- 21. Montag**
 15.30 Rosenkranz im Engelhof
- 22. Di **Cäcilia****
 8.00 Wortgottesdienst (2. Kl.)
 8.55 Rosenkranz, anschl.
 9.30 Eucharistiefeier im Engelhof
- 23. Mi **Kolumban****
 9.00 Eucharistiefeier,
 anschliessend Rosenkranz
- 24. Donnerstag**
 8.00 Schüलगottesdienst (3./4. Kl.)
- 25. Freitag**
 8.00 Schüलगottesdienst (5./6. Kl.)
 18.55 Rosenkranz
 19.30 Eucharistiefeier, s.B
- 26. Samstag**
 17.30 Beichtgelegenheit
 18.00 Familiengottesdienst mit dem
 Samichlaus und den 2. Klässlern
 Segnung der Adventskränze, s.B/D

- 27. Erster Adventssonntag**
 8.00 Eucharistiefeier
 9.30 Eucharistiefeier
 Spenden für die Universität Fribourg

- 28. Montag**
 15.30 Rosenkranz im Engelhof

- 29. Dienstag**
 8.00 Wortgottesdienst (2.Kl.)
 8.55 Rosenkranz, anschliessend
 9.30 Eucharistiefeier im Engelhof

- 30. Mittwoch Andreas, Apostel**
 6.00 Eucharistiefeier, (Rorate)

B Wir gedenken

Freitag, 4. November, 19.30 Uhr:

Alois und Margrit Knobel-Marty /
 Geschwister Anton, Maria und Josef Knobel /
 Josef Steinegger-Noser

Samstag, 5. November, 18.00 Uhr:

1. Jahrtag: Wendelin Kälin-Fleischmann /
 Ottilia Mächler-Fleischmann
 Stiftmessen: Anna Züger-Oetiker

Freitag, 11. November, 19.30 Uhr:

Fritz Mächler-Caluori

Samstag, 12. November, 18.00 Uhr:

Albert Diethelm-Föhn / Martin Züger-Züger /
 Alois Züger-Landolt / Anna Wichert-Züger und
 Alois Wichert / Albert und Olga Winet-Marty /
 Emil und Emma Keller-Marty

Freitag, 18. November 19.30 Uhr:

1. Jahrtag: Agnes Digion-Angele

Freitag, 25. November, 19.30 Uhr:

Josef Maria und Anna Späni-Schuler

Samstag, 26. November, 18.00 Uhr:

Johann Jakob und Ida Zwicker-Marty /
 Josefine und Martin Marty-Eggler /
 Josef Schuler-Schuler / Gottfried Keller-Kälin /
 Elisa Friedlos-Züger/ Paul und Ida
 Hollenstein-Oberholzer

⇒ **Einsendeschluss fürs Dezember
 Pfarrblatt ist der 31. Oktober. Danke!**

Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier

C Wir gehören zusammen

Durch das Sakrament der Taufe wurden in die Familie Gottes aufgenommen:

Am 25. September:

Yves Abderhalden, Sohn des Herbert und der Marlene Abderhalden-Kobler, Etzelstrasse 10

Am 9. Oktober:

Timo Burgmeijer, Sohn des Marco und der Martina Burgmeijer-Britschgi, Sunnmatt 1, Hombrechtikon

Am 16. Oktober:

Gian Marco Beltrame, Sohn des Stefan und der Esther Beltrame-Züger, Oberseestrasse 108, Jona

Am 16. Oktober:

Leoni Knutti, Tochter des Joseph und der Barbara Knutti-Züger, Maienberg 9

Wir wünschen den Kindern und ihren Eltern Gottes Segen auf ihrem Lebensweg.

Verstorbene:

Am 13. September starb in Lachen:

Frieda Kägi-Gmür, Schützenstrasse 38, Pfäffikon, geboren am 2. März 1927, bestattet am 17.09.2005 in Altendorf

Mit der Verstorbenen bleiben wir im Gebet und in liebevoller Erinnerung verbunden. Den Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

D Wir kommen zusammen

1. November: Die Novemberstimmung schlägt vielen Menschen aufs Gemüt. Was können wir dagegen tun? **Allerheiligen** erinnert uns gerade am Anfang des dunklen Monats an die grosse Schar der Heiligen, die viel grösser ist als irgendeine Liste der heilig gesprochenen Menschen. Sie hatten wie wir Angst und Not zu bestehen. Alles Unsichere aber hat sie nicht vom Glauben abgebracht, dass «Jesus, das Licht der Welt» ist. Der Allerheiligen-Tag und der Gottesdienst um **9.30 Uhr** soll unsern Glauben stärken, dass alles Dunkle und Neblige im Leben im Licht Gottes sein Ziel findet. Die heili-

gen Frauen und Männer sind für uns auf dem Weg Begleiter und Fürbitterinnen.

Vom gleichen Geist soll auch der Gottesdienst um **14.00 Uhr** geprägt sein. Als Christen trauern wir um Menschen, die uns lieb und wichtig waren. Wir wollen aber auch danken, dass sie von manchem schwerem Leiden erlöst sind. Was uns biblische Zeugnisse über den Osterglauben der jungen Kirche nahe legen, wollen wir ernst nehmen. Wenn die Namen der Verstorbenen seit Allerheiligen 2004 gelesen werden und wir nach dem Gottesdienst still über den Friedhof gehen, wollen wir dafür danken, dass uns der Glaube an den Gott des Lebens über den Tod hinaus verbindet.



2. November: Osterglaube und Osterlicht durchziehen auch den Gottesdienst an **Allerseelen**. Zur Abendmesse sind jene besonders eingeladen, die in der letzten Zeit von Angehörigen oder Verwandten Abschied nehmen mussten. Von der **Osterkerze** bekommen die **Grabkerzen** das Licht. Sie werden nach dem Gottesdienst auf die Gräber gestellt.

Das Wort «Arme Seelen» für die Verstorbenen ist missverständlich. Arm sind eigentlich die Lebenden, die immer wieder versagen, die falsche Entscheide treffen und vor Gott und voreinander schuldig werden. Wie können die Verstorbenen arm sein, wenn sie nach unserem Glauben bei Gott sein dürfen!



3. November: Donnerstag, Seniorennachmittag im Restaurant Schwanen. Heuer bieten wir den Pensionären aus Altendorf eine Theateraufführung der Seniorenbühne Zürich. Vor und nach dem Theater werden die Gäste vom Duo Frieda Diethelm-Hegner Emil musikalisch verwöhnt. Auch ein kleines z'Nacht wird im Anschluss serviert.



Bunter Abend der Jubla Altendorf: Am 5. November 2005 findet unser nächster Bunte Abend im Dorfgaden statt. Alle Jublamitglieder werden verschiedene Darbietungen zum Thema «eine Kuh macht muh, viele Kühe machen mühe» aufführen. Zusätzlich werden wir nochmals auf unser Sommerlager in Eggbergen UR

zurückblicken. Einen Wettbewerb mit tollen Preisen haben wir vorbereitet. An diesem Abend werden wir unsere Neulinge offiziell in die Schar aufnehmen. Für Verpflegung mit kühlen Getränken, Kaffee und Kuchen sorgen unsere Leiter. Das Programm im Dorfgaden beginnt anschliessend an die 18.00 Uhr Messe, also um ca. 19.15 Uhr.

Wir laden alle herzlich ein, uns zu besuchen und freuen uns auf zahlreiche Gäste.

Julba Altendorf



6. November: Der **Familiengottesdienst** von 9.30 Uhr wird durch die **Erstkommunionkinder** vom 23. April 2006 mitgestaltet sein. Wenn sich uns heute die Kommunionkinder vorstellen, sind wir eingeladen, ihren Lebens- und Glaubensweg in der Familie und in der Schule mit unseren guten Gedanken und Gebeten zu begleiten. Der Lebensbaum lädt uns dazu ein.



9. November, Mittwoch 9.00 Uhr: Frauenmesse. Die FMG/Treff laden alle ganz herzlich in die Kapelle im Seniorenzentrum Engelhof ein.



11. November: Heute Abend treffen sich die Sängerinnen und Sänger unseres Chores zur Generalversammlung. Sie schauen zurück auf ein ereignis- und arbeitsreiches Jahr, auf erreichte Ziele. Näheres zum Programm unseres Chores finden sie unter F «Wir dürfen wissen».

Der Einsatz zur Vorbereitung der gewöhnlichen Sonntage, zum Sing-Wochenende anfangs Juli und für die grossen Festgottesdienste – er ist in einer Zeit der vielen Ansprüche und Verpflichtungen alles andere als selbstverständlich und verdient den Dank aller. Neue Mitglieder sind im Chor jederzeit willkommen. Allen sei ein gemütlicher Abend gewünscht.

Wir freuen uns schon heute auf den Gottesdienst zum Cäcilienfest am Christkönigssonntag, 20. November.



19. bis 27. November: Das musst du einfach erlebt haben, sagen sich viele und nehmen sich

in diesen Tagen Zeit für das Kerzenziehen, zu dem uns die jungen Leute unserer Jubla einladen. Es geht nicht nur um ein selbst gemachtes Weihnachtsgeschenk, sondern um eine wohlthuende Atmosphäre. Anfänger können sich mit Rat und Tat helfen lassen.

Könnte nicht das Kerzenziehen der erste Schritt sein, Licht in eine Zeit zu bringen, die von so viel Dunkelheit gezeichnet ist? Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt; rot, blau, grün, weiss, violett, gelb.... und sogar duftende Bienenwachskerzen sind möglich. Wir würden uns freuen, auch Sie beim Verwirklichen Ihrer eigenen Kerze anzutreffen.

Unsere Öffnungszeiten:

Samstag & Sonntag 10.00–21.00 Uhr

(So 27. November bis 15.00 Uhr)

Montag bis Freitag 16.00–21.00 Uhr

(Mi. 23. November ab 13.30 Uhr)



20. November: Alle Kinder und interessierte Eltern sind ganz herzlich zur «**Sonntagsfiir**» um **9.30 Uhr** im Pfarreiheim eingeladen. Was erleben wir wohl dieses Mal? Sicher etwas Spannendes! Bist du dabei?



22. November: Der Kirchenrat sorgt sich an den Sitzungen und bei anderen Treffen um den Unterhalt der Gebäude und Liegenschaften und schafft durch die Hintergrundarbeit in der Verwaltung die materiellen Voraussetzungen für die Pfarreiarbeit. Die Teilnahme an der **Kirchgemeindeversammlung** ist eine Anerkennung für die grosse Arbeit unserer Behörden.

Die Stimmberechtigten bekommen die Einladung mit der Traktandenliste und der Jahresrechnung 2004 und das Budget 2006 zugestellt. Der Kirchenrat freut sich über eine zahlreiche Beteiligung.

Die Kirchgemeindeversammlung findet in der Kirche statt.



23. November, Mittwochabend: Adventsbasteln für Erwachsene. Die Treff-Frauen laden Sie zum kreativen Schaffen ein. Näheres erfahren Sie in der Tagespresse.

24. November, Donnerstag 12.00 Uhr «Zäme am Tisch» und um 13.00 Uhr Jassen im Seniorenzentrum organisiert von der FMG/Treff. Die Anmeldungen zum Mittagessen nimmt der Engelhof bis am Dienstag, 22. November 2005 unter Telefon 055 451 40 00 gerne entgegen.



26. November: Die **Abendmesse** vor dem ersten Adventssonntag wird dieses Jahr als **Familiengottesdienst** gestaltet sein. Die **Zweitklässler** sind mit dem **Samichlaus** die ganz besonderen Gäste. Bewusst haben wir diesen Gottesdienst auf den Abend vorverlegt, um nachher den Weg ins Dorfzentrum und ins Pfarreiheim zum gemütlichen Zusammensein auf ungewohnte Art möglich zu machen. Nehmen wir uns Zeit für die Gemeinschaft in der Kirche und im Saal.

Wenn Kinder zusammen mit den Eltern ein sinnvolles Gedicht, ein Lied oder Musikstück vorbereiten, können sie das dem Samichlaus in der Kirche oder im Saal vortragen. Damit machen sie uns allen eine Freude. Wir freuen uns auf einen kinder- und familiengerechten Anfang der Vorbereitung auf Weihnachten.

Bei diesem Gottesdienst werden auch der grosse Adventskranz und die mitgebrachten Adventskränze und -gestecke gesegnet.



30. November: Gleich in der ersten Adventswoche beginnen wir mit den Rorategottesdienst am Mittwoch um 6 Uhr. Näheres dazu steht im Dezember-Pfarrblatt.

Wer macht wohl da Kaffee und Brot bereit?

Voranzeigen:

1./2. Dez.: Schülerrorate

4. Dez.: 9.30 Uhr Adventsgottesdienst mitgestaltet durch das Akkordeon-Orchester March

18. Februar 2006: Generalversammlung der FMG/Treffpunkt Junger Frauen im Rest. Rose

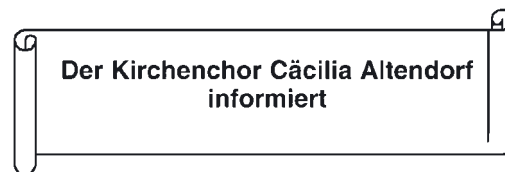
E Wir teilen

September

Aufgaben des Bistums Chur	335.—
Aufgaben der Bischofskonferenz	590.—
Spenden Inländische Mission	1 120.—
Unwetteropfer Schweiz	1 540.—
Opferkerzen	1 100.—
Opferstock Antonius	348.60
Total September	5 033.60

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

F Wir dürfen wissen



Liebe Leserin, lieber Leser

Nach Augustinus hat sich die Schöpfung in Musik vollzogen und trägt auch weiterhin die Spuren in sich.

Im Monat November darf unser Kirchenchor drei liturgische Feiern mitgestalten. Beginnend an Allerheiligen wo wir den Festgottesdienst um 9.30 Uhr mit der Messe in G-Dur von W. A. Mozart (KV 140) begleiten und die nachmittägliche Feier um 14.00 Uhr mit verschiedenen Liedsätzen von Bach und Mendelsohn umrahmen. Am Festtag zu Ehren der Heiligen Cäcilia am Sonntag 20. November um 09.30 Uhr dürfen wir unsere neu einstudierte Orgelsolo-Messe zum Erklingen bringen. In vielen Stunden wurde diese Mozart-Messe einstudiert und der Kirchenchor freut sich, den Gottesdienst mit diesem herrlichen Werk zu verschönern. Der Beiname dieser Messe verdankt sie der eigenständig-solistischen Präsenz des Orgelinstruments während des Benedictus-Abschnittes. Dürfen wir Sie einladen, diesen musikalisch umrahmten Gottesdienst zu Ehren der Patronin unseres Kirchenchores, mit uns zu feiern?

AZB 1890 Saint-Maurice
Bitte nachsenden,
neue Adresse nicht melden!

Am Ende eines Vereinsjahres möchten wir es nicht unterlassen unserem Präses Pfarrer Hermann Bruhin, unserem Chorleiter, Organisten, dem Kirchenrat und der ganzen Pfarrgemeinde für das grosse Wohlwollen das uns immer entgegengebracht, wird zu danken. Wir freuen uns, innerhalb unserer Gemeinschaft mit unserem konzertanten Geschehen auch weiterhin einen Beitrag zu leisten.

Vielleicht möchten Sie uns in unserer gesanglichen Arbeit unterstützen? Kein Problem, wir heissen Sie jederzeit herzlich willkommen. Kommen Sie unverbindlich an einem der unten stehenden Probendaten vorbei und lassen Sie sich begeistern. Wir würden uns freuen!

**Nachstehend die Daten
vom Monat November 2005:**

- | | | |
|---------------|--------|--|
| Allerheiligen | 1.11. | 9.30 Uhr Missa brevis
in G, KV 140 / W.A. Mozart
14.00 Uhr Verschiedene
Liedsätze
von Bach/Mendelssohn |
| Donnerstag | 10.11 | 20.15 Uhr Probe Messe
in C, KV 259 / W.A. Mozart |
| Freitag | 11.11 | 19.30 Uhr
Generalversammlung
Restaurant Schwanen |
| Freitag | 18.11. | 20.15 Uhr Probe Messe
in C KV 259 / W.A. Mozart |
| Samstag | 19.11. | 9.00 Uhr Hauptprobe
in der Kirche Messe in C,
KV 259 / W.A. Mozart |
| Sonntag | 20.11. | 9.30 Uhr Orgelsolo
Messe KV 259 /
W.A. Mozart |
| Freitag | 25.11 | 20.15 Uhr Probe
Pastoralmesse in G
von K. Kemptner |

Hans Lacher, Präsident, Grauschafmattstr. 6,
8841 Gross, Telefon 055 412 85 38

Franz Nussbaumer, Chorleiter, Dorfplatz 4 b,
8852 Altendorf, Telefon 055 442 27 87



**Mein Kalenderbuch
für Leib und Seele**

nur sFr. 26,⁸⁰

benno

Für jeden Tag:

- ▶ eine neue Rezeptidee
- ▶ Ideen für Ihr Wohlbefinden
- ▶ vielfältige praktische Tipps

432 Seiten,
farbig illustriert,
16 x 23 cm,
gebunden mit Leseband
ISBN 3-7462-1719-9
nur sFr **26,80**
zzgl. Versandkostenanteil

Kanisius-Buchhandlung · Bahnhofstr. 6
1701 Freiburg · Tel. 026 322 13 45 ·
info@kanisius.ch oder in jeder anderen
Buchhandlung

Hiermit bestelle ich
_____ Expl. **Sr. Annas Küchenkalender** sFr 26,80*

* zzgl. Versandkostenanteil